



## **3110 Einsatzoptionen des THW bei Extremwetterlagen**

### **3117 Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel**

#### **1. Im Inland**

Das THW leistet auf Anforderung örtlich, überörtlich und überregional technische Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren-/Schadensszenarien kann das THW unter Berücksichtigung seines modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

##### **1.1 Trinkwasser-Versorgung**

- einrichten und betreiben von mobilen Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen und –Laboren
- Unterstützung der Wasserversorgungs-Unternehmen (WVU)
- Anlegen, Bau und Betrieb von
  - Wasserentnahmestellen an Oberflächengewässern
  - Wasserförderstrecken (z.B. Schlauch-/Rohrleitungen etc. aus Eigen- bzw. Drittbestand)
  - Schlauch- / Leitungsbrücken
- betreiben, instandsetzen von Notbrunnen und anderen Rohwasser-Entnahmestellen
- Brunnensprengungen zur Trinkwasser-Gewinnung bzw. Brunnenregenerierung
- bauen und betreiben von mobilen Lager-, Pufferbehältern
- Transport von Versorgungsgütern (Trink- und Brauchwasser, Lebensmittel etc.)

##### **1.2 Lösch- und Brauchwasser-Versorgung:**

###### **1.2.1 Anlegen, Bau und Betrieb von**

- Wasserentnahmestellen an Oberflächengewässern
- Wasserförderstrecken mit eigenem Leitungsmaterial und Leitungen Dritter (z.B. Schlauchleitungen F/A/B/C, Schnellkupplungsrohre, etc.)
- Schlauch- / Leitungsbrücken
- Befüllstationen für Tank- / Tanklöschfahrzeuge, etc.
- mobilen Lager-, Pufferbehältern

###### **1.2.2 Einsatz und Betrieb von**

- Kreiselpumpen mit hoher Förderleistung (u.a. 5. - 15.000 l/Min)
- Tauchpumpen (u.a. 400 – 3.000 l/Min)
- Pumpen-Förderstecken (im Tandem- oder Pufferbetrieb)
- Wassertransportfahrzeugen mit div. Tanks (unterschiedl. Bauart und Fassungsvermögen)

###### **1.2.3 Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen für lebenswichtige Areale**

### 1.3 Präventionsmaßnahmen, Unterstützungskräfte

Bereitstellung und Einsatz von THW-Personal zur Unterstützung für

- Beobachtung und Erkundung von Bränden und anderen Trockenheits-Ereignissen
- Absperrungen, Lotsendienste, Evakuierungen
- Anlegen von Flächenbrand-Schneisen und andere Präventionsmaßnahmen
- Nachlöscharbeiten (Einsatz von Feuerpatschen, tragb. Löschgeräte, etc.)
- Brandwachen.

### 1.4 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen

- Beräumen und Abtransport von brennbarem Material
  - Umschlag und Abtransport von z.B. gefällten Bäumen, Getreide, Feldfrüchten, Holzstapeln, Strohballen, etc.
- Anlegen / Planieren von Brandschneisen
- Zerlegen von Brandnestern (z.B. Strohballen-Lager)
- Transport von Stück- und Schüttgütern aller Art

### 1.5 Hilfe für die Landwirtschaft

- Erntehilfe und –Transporte
- Errichtung von Abschattungs-Bauten (z.B. für Weidevieh)
- Bewässerung wichtiger Areale
- Belüften von Gewässern (insbes. Fischwirtschaft)

### 1.6 Logistik

- Zubereitung und Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken
- Schadenfeststellung und -Behebung an Einsatz-Fahrzeugen und -Geräten
- Unterstützung der Einheiten und Einrichtungen bei der Instandhaltung der Ausstattung
- Beschaffung und Transport von Gütern verschiedenster Art, z.B. Betriebsstoffe, Sondergerät usw.

#### 1.6.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen

- Einrichtung und Besetzung von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung, Einrichtung und Betrieb der Bereitstellungsräume (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

#### 1.6.2 Einrichtung und Betrieb von Sammelunterkünften

- Einrichtung und Besetzung von Melde- und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung, Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

### 1.7 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

Das THW richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (Bedarfsträger, EL / TEL, etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese.

Die FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zur vorgesetzten und zu benachbarten Führungsstelle/n sowie zu unterstellten Kräften.

### 1.7.1 THW-Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- erkunden Schadenlagen,
- erkunden die Telekommunikationslage,
- richten ein und betreiben THW–Führungsstellen mit / ohne Stab in der Einsatzoption Untereinsatzabschnittsleitung / Einsatzabschnittsleitung (auf Anforderung von EL / TEL), oder auch Führung von Bereitstellungsräumen
- stellen das für eine Führungsstelle erforderliche Stabs- und Betriebspersonal,
- planen den Telekommunikationseinsatz und führt diesen durch,
- errichten und betreiben behelfsmäßige Relaisstellen,
- holen Telekommunikationsanschlüsse aus festen Netzen ab und verlängern diese,
- bauen, unterhalten und betreiben feldmäßige Telekommunikationsnetze.

### 1.7.2 THW-Fachberater:

Das THW stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen des THW und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

## 2. Im Ausland

Das THW leistet technische Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung. Insbesondere im Rahmen des EU-Gemeinschaftsverfahrens (EU-Mechanismus) ist das THW intensiv an der Ausgestaltung kompatibler Einsatzgrundlagen und –potenzialen beteiligt.

Im Rahmen seines Inlands-Einsatzspektrums übernimmt das THW auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

Insbesondere unterhält das THW die

**„Schnell-Einsatz-Einheit Wasserversorgung Ausland ( SEEWA )“**, die bei Trinkwasser-Notständen innerhalb kurzer Zeit luftverlastbar für die humanitäre Hilfe eingesetzt werden kann. Die SEEWA kann personell und materiell weitgehend autark Aufgaben der Erkundung, mobilen Trinkwasser-Aufbereitung, Wasser-/ Trinkwasser-Analyse, Rehabilitation von Trinkwasser-Anlagen/-Systemen und des first aid consulting übernehmen.

